



Position für Wissenschaftliche Mitarbeit im Bundesverfassungsgericht

Das Bundesverfassungsgericht bietet im Rahmen der Internationalisierung seiner Arbeit eine auf zwei Jahre befristete Stelle zur wissenschaftlichen Mitarbeit (spätestens ab Januar 2017, ggf. auch kurzfristig; Entgeltgruppe 14 TVöD-Bund) in Vollzeitbeschäftigung. Ziel ist es, die Zugänglichkeit der Arbeit des Gerichts im englischsprachigen Raum insbesondere durch die Übersetzung relevanter Entscheidungen weiter zu entwickeln. Die Stelle vermittelt vielfältige Einblicke in die Arbeit des Bundesverfassungsgerichts.

Erwartet werden:

- ein mit befriedigend oder besserer Note abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften (bei einem im Ausland absolvierten Studium der Rechtswissenschaften ist eine vergleichbare Note Voraussetzung)
- hervorragende Englisch- und Deutschkenntnisse (die Englischkenntnisse werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens überprüft)
- Kompetenz in und Interesse an rechtsvergleichender Arbeit
- hervorragende Kenntnisse des deutschen Verfassungsrechts sowie der deutschen und englischen verfassungsrechtlichen Fachterminologie.

Besonders erwünscht sind Erfahrungen mit juristischen Fachübersetzungen und Erfahrungen im deutschen und in einem englischsprachigen Rechtsraum.

Die Aufgaben umfassen:

- Erstellung von Übersetzungen der Entscheidungen und von Fachtexten des Bundesverfassungsgerichts ins Englische
- fachlich-juristische Qualitätssicherung von Übersetzungen ins Englische
- Erstellung von englischsprachigen Beiträgen zur Vermittlung der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Ausland
- Beobachtung relevanter Verfassungsrechtsentwicklungen, insbesondere von gerichtlichen Entscheidungen, im internationalen Recht bzw. englischsprachigen Ausland.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeit werden entsprechend den personellen und organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Das Bundesverfassungsgericht sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen. Es gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern.

Ihre E-Mail-Bewerbung (Format: pdf oder docx) richten Sie bitte bis spätestens Ende August 2016 an:

drudolf@bundesverfassungsgericht.de

Bundesverfassungsgericht
Verwaltung - Ref. Z 2
Schlossbezirk 3
76131 Karlsruhe

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Böckel (☎ 0721/9101-395) gerne zur Verfügung. Bei Fragen zum Verfahrensablauf wenden Sie sich bitte an das Personalreferat (Frau Geserich ☎ 0721/9101-244 oder Frau Rudolf ☎ 0721/9101-414).

Weitere Informationen über das Bundesverfassungsgericht finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bundesverfassungsgericht.de